

## **Bürger im Landkreis SOE: Politische Zufriedenheit und Vereinsengagement**

Erfahren Sie, wie Bürger im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über Politik denken und sich engagieren.

### **Politisches Klima im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge: Eine lokale Stimme der Bürger**

Trotz politischer Unzufriedenheit auf Bundesebene zeigen die Bürger im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Engagement in ihrer Gemeinschaft und hohe Zufriedenheit mit den lokalen Politikern.

### **Engagement in der Gemeinschaft statt Politik**

Die Bürger des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ziehen es vor, sich in Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen zu engagieren, anstatt aktiv an der politischen Arena teilzunehmen. Eine Umfrage, an der über 23.000 Menschen teilnahmen, zeigt, dass 57,9 Prozent der Befragten angaben, nicht politisch aktiv zu sein. Die häufigsten Gründe hierfür sind ein Gefühl der Zugehörigkeit zu keiner politischen Gruppe (45,1 Prozent) und der Mangel an Zeit (30,5 Prozent).

### **Zufriedenheit mit lokalen Politikern**

Im Gegensatz zur Unzufriedenheit mit der Bundesregierung, wo fast 50 Prozent der Umfrageteilnehmer ihre Unzufriedenheit äußerten, bewerten die Bürger ihre lokalen Politiker positiv. 67,1

Prozent der Befragten zeigen sich zufrieden mit der Arbeit von Landrat Michael Geisler (CDU). Noch besser schneiden die Stadt- und Gemeinderäte ab, die eine Zustimmungsrate von 72,3 Prozent erreichen.

In den einzelnen Städten gibt es jedoch erhebliche Unterschiede. Während die Bürgermeister im Dresdner Speckgürtel mit 73,5 Prozent als besonders beliebt gelten, zeigt die Umfrage einen zufriedenstellenden Wert von nur 35,5 Prozent für den Oberbürgermeister von Pirna, Tim Lochner (AfD).

## **Vielfältige politische Überzeugungen**

Ein weiteres interessantes Ergebnis der Umfrage ist die Verteilung der politischen Überzeugungen im Landkreis. Auf einer Skala von null bis zehn positionieren sich 29 Prozent der Teilnehmer in der Mitte. Rund 36 Prozent sehen sich links von der Mitte, während 34 Prozent sich rechts einordnen. Dies verdeutlicht eine breite Palette an politischen Ansichten unter den Bürgern, trotz der dominierenden Wahl der AfD bei den letzten Wahlen.

## **Geringes Interesse an politischem Aktivismus**

Obwohl viele Bürger eine Meinung zur Politik äußern, sind nur 14,7 Prozent bereits an Demonstrationen beteiligt gewesen. Lediglich 25,6 Prozent berichten von einer Teilnahme an Bürgerinitiativen oder Unterschriftensammlungen. Dies deutet darauf hin, dass die Bürger eher geneigt sind, sich auf lokaler Ebene zu engagieren, beispielsweise in Nachbarschaftshilfen (58 Prozent), Sportvereinen (42,8 Prozent) oder beim Tierschutz (37,2 Prozent).

Die Zusammenfassung dieser Umfrageergebnisse aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zeigt einen interessanten Trend: Während das politische Engagement im frühen Sinne fehlt, ist das Gemeinschaftsgefühl stark ausgeprägt. Anstatt in Demonstrationen zu investieren, setzen

die Bürger auf direkte Hilfe und Unterstützung ihrer Nachbarn und verschaffen so den lokalen Gemeinschaften starke Einflussmöglichkeiten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**